



▲ Der neue BFBahnen-Vorstand (v. l.): Karl-Heinz Pfütze (Schatzmeister), Thomas Hoffmann (stv. Vorsitzender), Wilfried Messner (Vorsitzender), Fridolin Werner (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und Norbert Böcher (Unternehmenspolitik).

Verbandstag 2011 in Salzburg: Neuer Vorstand ist gewählt

Salzburg. In diesem Jahr war Salzburg das Ziel der 46 stimmberechtigten Mitglieder und zahlreicher Gäste. Am Tag nach der Festveranstaltung Goldene Umweltschiene kamen am 29. Oktober die Delegierten in Salzburg zusammen. Als oberstes Gremium beschließt der Verbandstag die Grundsätze der Verbandsarbeit, entlastet und wählt den Vorstand für die nächste vierjährige Amtsperiode.

Geschäftsbericht:

Wilfried Messner erläuterte in seinem Geschäftsbericht für den geschäftsführenden Vorstand (GV) die Schwerpunkte der vergangenen Legislaturperiode:

Seit April 2008 ist die Leitung der Bundesgeschäftsstelle von Lothar Schote auf Siegfried Hoffmann übergegangen. Der GV ist im steten Dialog mit der Leitungsebene des Bundeseisenbahnvermögens (BEV), das seit September 2009 von Marie-

Theres Nonn geleitet wird. Mit dem neuen Präsidenten des Eisenbahnbundesamtes (EBA), Gerald Hörster, pflegt der GV einen intensiven Gedankenaustausch über technische Fachthemen. Die Allianz pro Schiene (ApS) feierte 2010 ihr 10-jähriges Jubiläum. Unser Verband unterstützt die Aktivitäten der ApS als „der“ Lobbyorganisation für die Schiene, Wilfried Messner vertritt BFBahnen dort im Vorstand.

Durch die Reduzierung des GV von 12 auf 5 Mitglieder wurde eine Neu-/Umverteilung der Aufgaben im Vorstand erforderlich. Die Mitglieder des GV pflegen Kontakte zu Personalverantwortlichen der unterschiedlichen Führungsebenen, der Sprecherausschüsse und der Personalführung der DB AG. Des Weiteren nahmen die Vorstandsmitglieder an zahlreichen Fachtagungen teil und unterstützen die Arbeit des Arbeitskreises Güterverkehr und zukünftig auch des Ar-

beitskreises Infrastruktur.

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer:

Schatzmeister Karl-Heinz Pfütze gab in seinem Kassenbericht einen Überblick über die Verwendung der Verbandsbeiträge. Die Kassenprüfer Hans-Jürgen Kasten und Matthias Wolf bescheinigten dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße und solide Kassenführung und empfahlen die Entlastung des Vorstandes.

Entlastung des Vorstands:

Nach der Aussprache wurde der Vorstand bei drei Enthaltungen ohne Gegenstimme mit 43 Ja-Stimmen entlastet.

Anträge:

■ Zukunft von BFBahnen. Der Bekanntheitsgrad soll durch aktive

auf Verkehr und Führungskräfte bezogene Arbeit erhöht werden. Wichtig sei es, mit Service und Werbung mehr Mitglieder zu gewinnen. Der GV wurde beauftragt, bis zum nächsten Verbandstag einen Vorschlag zur Reform von BFBahnen auszuarbeiten. Der Entschließungsantrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

■ Satzungsänderung zu §3. Nun kann der GV juristische Personen und Personenvereinigungen als fördernde Mitglieder aufnehmen. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

■ Satzungsänderung zu § 2. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Er ermöglicht BFBahnen auch auf internationaler Ebene zu agieren. Des Weiteren können zukünftig Verbände und Vereinigungen Mitglied bei BFBahnen werden.

■ Satzungsänderung zu § 13. Kassenprüfer dürfen einmal wiedergewählt werden. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

■ Der Antrag des GV auf Änderung der Verbandsstruktur von einer dezentralen Organisation zu einem zentral geführten Berufsverband mit regionalen Bezirken wurde wegen der grundlegenden Bedeutung an eine Arbeitsgruppe überwiesen und nicht weiter behandelt.

■ Der Antrag des GV auf Erhöhung der Verbandsabgabe wurde mit 22 Nein- und 21 Ja-Stimmen knapp abgelehnt.

Wahlen:

Für den Wahlausschuss wurde vorgeschlagen und gewählt: Silvia Westphal als Vorsitzende, als Beisitzer Eberhard Stolz, Friederike Kucharzowski und Erhard Schormann.

Auf Vorschlag des Vorstandsvorsitzenden (VV) stellten sich bis auf Klaus Bauermeister alle bisherigen Mitglieder des GV zur Wiederwahl. Für den Beisitzer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kandidierte Fridolin Werner.

Zum geschäftsführenden Vorstand wurden gewählt:

■ Verbandsvorsitzender: Wilfried Messner

■ Stellvertretender Vorsitzender: Thomas Hoffmann

■ Schatzmeister: Karl-Heinz Pfützle

■ Beisitzer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Fridolin Werner

■ Beisitzer Unternehmenspolitik: Norbert Böcher

■ Kassenprüfer: Hans-Jürgen Kas ten und Matthias Wolf

■ Stellvertretende Kassenprüfer: Friederike Kucharzowski und Erhard Schormann

Wilfried Messner dankte Klaus Bauermeister im Namen des GV für seine jahrelange engagierte Arbeit im GV.

In einem Grundsatzreferat befasste sich Jürgen Späth, BFBahnen Hessen, mit der Zukunft des BFBahnen. Kern seiner Überlegungen war es, den Verband für neue Mitglieder attraktiver zu machen und das Nachwuchsproblem, das viele Verbände und Organisationen bewegt, zu lösen. Um die strategischen Ziele zu erreichen, schlägt Späth u. a. vor, den Bekanntheitsgrad von BFBahnen zu erhöhen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren und sich stärker mit aktuellen Verkehrs- und Führungsthemen zu befassen. Als konkrete Maßnahme wird der GV eine Task-Force bilden, die ihre Lösungsvorschläge am nächsten Verbandstag 2015 präsentieren wird. In der Zwischenzeit wird im Rahmen der VV-Sitzungen über die Arbeitsfortschritte berichtet.

Als Gastredner stellte Klaus-Peter Naumann, Bundesvorsitzender des Fahrgastverbandes PRO BAHN



▲ Der Saal des Hotels war mit den Delegierten gut gefüllt.

die Arbeit seines Verbandes vor.

Das Begleitprogramm

Die Teilnehmer und deren mitreisende Partner sowie die zahlreichen Gäste des Verbandstages konnten vom 27. bis 31. Oktober 2011 aus einem breiten Veranstaltungsangebot auswählen: Exkursion mit der Salzburger Lokalbahn, der Besuch der Lokwelt in Freilassing, Stadtführungen in Salzburg und der Besuch des Salzbergwerks in Berchtesgaden.

Am 28. Oktober erlebten die Gäste einen Begrüßungsabend im historischen Pitterkeller des Hotels Crown Plaza. Begleitet wurde das deftige Salzburger Schmankerl-Buffer von der „Lamprechtshäuser Tanzmusi“.

Der offizielle Teil des Verbandstages wurde am 29. Oktober mit einem festlichen Galaabend im Schlosssaal des Hotels gekrönt. Der Chor „LAUDATE“ stimmte die Teilnehmer auf den Abend ein. Nach dem Galamenü erschien „Mozart“ persönlich mit Gattin und Begleitung als Überraschungsgast. Sie erfreuten das Publikum mit Walzer und Galanterien. Dann lockte eine Benefiztombola mit attraktiven Preisen und hochwertigen Reise Gutscheinen. Alle Künstler spendeten ihre Gagen. Durch den Verkauf von 500 Losen konnte der Salzburger Kinderkrebshilfe so ein Betrag von insgesamt 3.150 Euro übergeben werden.

Der BFBahnen dankt den Sponsoren des Verbandstages, insbesondere der Versicherungsagentur Peter Sonnenberg und der DEVK.

Besonderes Lob gebührt dem BFBahnen Bayern für die hervorragende Organisation der Veranstaltung. Fridolin Werner und sein Organisationsteam haben eine ausgezeichnete Arbeit geleistet und so für das gute Gelingen des Verbandstages und der Goldenen Umweltschiene 2011 gesorgt. ■

Werner Graf
Redaktionsleiter